



Die Feuerwehr Schwallungen stellt am 22.12.2017 ein neues HLF10 in Dienst

Nachdem im November des vergangenen Jahres das neue HLF10 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) von der Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Schwallungen Martina Pehlert an den neu gewählten Ortsbrandmeister Mario Möller und die Wehrleute der Ortsteilfeuerwehr Schwallungen übergeben worden war, wurde viel Zeit damit verbracht, sich mit der neuen Technik vertraut zu machen.

Das Fahrzeug wurde auf einem MAN Fahrgestell aufgebaut und besitzt ein automatisiertes Schaltgetriebe. Der Feuerwehrtechnische Aufbau und die Beladung wurden von der Firma LENTNER aus Hohenlinden bei München realisiert.

Obwohl auch schon auf dem bis dahin genutzten Feuerwehrfahrzeug LF16/12 ein Teil der Ausrüstung für Technische Hilfe vorhanden war sind auf dem neuen Fahrzeug Gerätschaften vorhanden, welche für alle Kameradinnen und Kameraden neu sind. Das Fahrzeug ist nach DIN bestückt und hat noch eine örtlich notwendige Zusatzbeladung erhalten.

Auf dem Fahrzeug sind alle Ausrüstungsgegenstände vorhanden welche zur Bekämpfung von Bränden und zur Technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und anderen Gefahrenlagen benötigt werden. Zur Brandbekämpfung werden für den erste Angriff 1.200 Liter Wasser mitgeführt.

Eine Auswahl an D, C und B- Hohlstrahlrohren ermöglicht eine optimale Dosierung von Wasser bei der Brandbekämpfung.

Weiterhin werden 120 Liter Schaummittel in einem fest verbauten Schaummitteltank mitgeführt. Durch eine vollautomatische Schaumzumisanlage kann bei Einsätzen mit Schaum zwischen Netzmittel, Leichtschaum, Mittelschaum und Schwerschaum gewählt werden. Hierbei ist die Zumischrate des Schaummittels stufenlos einstellbar.

Für die Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen steht ein Hydraulischer Rettungssatz mit Schneider und Spreizer zur Verfügung. Weiterhin sind drei verschiedene Rettungszylinder ein Abstützsystem „Stabfast“ sowie ein Satz Pneumatische Hebekissen auf dem Fahrzeug vorhanden.

Ein Mehrzweckzug MZ16, Absturzsicherung für zwei Einsatzkräfte sowie Türöffnungswerkzeug gehören ebenfalls zur Ausrüstung.

Im Heck ist eine Pumpe zur Wasserförderung fest verbaut. Die Bedienung der Pumpe erfolgt über Tasten welche auch mit Feuerwehrhandschuhen bedient werden können. Der Füllstand des Wassertanks und des Schaummitteltanks werden farblich und in % in einem Tableau angezeigt. Weiterhin verfügt das Fahrzeug über eine automatische Tankfülleinrichtung und eine automatische Druckregelung bei variierender Wasserabgabe.

Zusätzlich zur DIN Beladung wurde eine Wärmebildkamera und ein Hochleistungslüfter zur Belüftung von Treppenhäusern mit beschafft. Mit dem Lüfter können Fluchtwege rauchfrei gemacht werden um bei Wohnungsbränden Menschen retten zu können.

Um bei Dunkelheit die Einsatzstelle optimal ausleuchten zu können wurde das Fahrzeug mit einem pneumatischen Lichtmast ausgestattet an dem 2 mal 4 LED-Scheinwerfer montiert sind. Das Fahrzeug ist sowohl mit Analog, als auch mit Digitalfunkgeräten ausgestattet. Leider ist der Digitalfunk zurzeit noch nicht nutzbar da der Digitalfunk Ausbau in Thüringen noch nicht abgeschlossen ist. Dem Einheitsführer steht im Fahrerhaus ein 10 Zoll Tablet zur Verfügung. Darauf sind die Hydranten Pläne der einzelnen Ortschaften im Ausrückebereich sowie die Feuerwehrpläne der Objekte welche eine Brandmeldeanlage ausgestattet sind hinterlegt.

Um das Fahrzeug sicher fahren zu können und um alle Funktionen des Fahrzeuges kennen zu lernen wurde mit den Einsatzfahrern ein Fahrsicherheitstraining durchgeführt. Immerhin bewegen die Fahrer im Einsatz 9 Einsatzkräfte und einen Gesamtwert von 384.500,00€.

Die Beschaffung des neuen Fahrzeuges hat von der Antragstellung bis zur in Dienst Stellung insgesamt fast 5 Jahre gedauert. Es wurde vom Land Thüringen mit 75.000,00€ gefördert.

Das Fahrzeug stellt für die Einheitsgemeinde Schwallungen eine Investition in die Sicherheit der Bürger und in die Zukunft dar. Das bisher genutzte Fahrzeug LF 16/12 war 25 Jahre im Dienst und die Reparaturen hatten sich in letzter Zeit gehäuft. Nun soll es noch verkauft werden.

Für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schwallungen geht mit der Beschaffung ein langer gehegter Wunsch in Erfüllung stellt aber gleichzeitig eine

Herausforderung dar, die beschaffte Technik sicher beherrschen zu können. Um dies zu erreichen wird regelmäßig Ausbildung durchgeführt.

Der interessierten Bevölkerung soll das Fahrzeug im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ in diesem Jahr vorgestellt werden. Der Termin hierfür wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bild und Text: Frank Rumpel